

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1917

150 (30.6.1917)

Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 150.

Samstag, den 30. Juni 1917.

Bekanntmachung.

Meldung der beschlagnahmten Destillationsapparate aus Kupfer und Kupferlegierung.

1. Gemäß Verordnung des stellvert. Generalkommandos vom 15. Mai sind die Destillationsapparate aus Kupfer und Kupferlegierung beschlagnahmt. Diese Apparate sind bis einschl.

10. Juli 1917

durch den Besitzer zu melden. Für die Meldung sind die von der Metallmobilmachungsstelle vorgezeichneten Vordrucke zu benutzen. Andere Meldungen oder Meldungen ohne Unterschrift gelten als nicht erstattet.

Für jeden Betrieb ist ein besonderer Meldebogen auszufüllen. Die Meldebordrucke sind bei der unterzeichneten Stelle erhältlich und dort wieder abzugeben. 2. Die Verordnung ist in ihrem vollen Wortlaut im amtlichen Verkündungsblatt des Durlacher Wochenblattes Nr. 36, vom 20. Juni ds. Js., veröffentlicht worden; außerdem ist sie auf der Rückseite des Meldebogens abgedruckt.

3. Aus § 4 der Verordnung geht hervor, welche Betriebe von der Verordnung betroffen werden. § 2 gibt die von der Bekanntmachung betroffenen Gegenstände an, § 3 die Ausnahmen. Alle diese Bestimmungen sind genau zu beachten. Wir betonen, daß auch landwirtschaftl. Brennereien unter die Verordnung fallen, aber nicht die Hausbrennereien, die nichtmehrliche Stoffe verarbeiten.

4. Die Verordnung unterscheidet stillgelegte Betriebe (B Betriebe) und ansprechtmerhaltende Betriebe (A Betriebe). Die A Betriebe haben ihre Meldung in doppelter Ausführung einzureichen. Sie müssen auf dem Meldebogen an der dafür vorgesehenen Stelle angeben, welcher Firma sie die Lieferung der Ersatzapparate übertragen werden und wann voraussichtlich der Ersatz eintrifft. Auf dem Meldebogen ist ein Verzeichnis der Firmen abgedruckt, die gas-eiserne Destillier- und Rektifizierapparate liefern (dieses Verzeichnis kann abgefordert werden).

5. Soll auf Grund des § 9 der Verordnung die vorläufige Zurückstellung von der Ablieferung beantragt werden, so sind sofort bei der Meldung entsprechende Anträge bei der unterzeichneten Stelle einzureichen. Die Anträge müssen ausreichend begründet sein. Die Entscheidung über den Antrag trifft die Metallmobilmachungsstelle. — Wir bemerken ausdrücklich, daß Apparate der B Betriebe nicht zurückgestellt werden können; Befreiungsanträge sind also zwecklos.

6. Die beschlagnahmten Apparate können vorläufig ordnungsmäßig weiterbenutzt werden, doch sind Veränderungen an ihnen oder rechtsgeschäftliche Verfügungen über sie nur mit unserer Genehmigung oder mit Genehmigung der Metallmobilmachungsstelle zulässig.

7. Vorläufig können Destillationsapparate noch nicht abgeliefert werden. Der Beginn der Ablieferung wird von uns so zeitig bekannt gegeben, daß die Ablieferung der nicht befreiten Apparate in der vorgeschriebenen Frist möglich ist.

Durlach, den 27. Juni 1917.
Metallannahmestelle des Kommunal-Verbands Durlach-Stadt:
Städt. Gaswerk.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Verfügung des stellvert. Generalkommandos des XIV. Armeekorps vom 31. März ds. Js. sind nunmehr sämtliche noch nicht abgelieferten unter die Bekanntmachung M. 3231/10. 15. R.R. fallenden Gegenstände aus Kupfer, Messing und Reinnickel einzuziehen.

Dazu gehören die laut Verfügung M. 3231/10. 15. R.R. IV. Abg. vom 24. Februar 1916 bis auf weiteres freigegebenen Stücke und zwar:

1. Kessel aus Konditorien zum Einlösen von Früchten, Gelees, Marmeladen, Nus, Fruchtjäften, Speiseisfestel, Speiseislocher und dergleichen.

2. Marmeladekessel, die der Verdünnung bis auf weiteres überlassen bleiben.

3. Brenntessel aus Hausbrennereien. Auf Antrag kann für die Stadt ein Brenntessel belassen werden unter der Bedingung, daß derselbe anderen Bürgern zum Brennen unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird. Die Beteiligten haben entsprechenden Antrag bei der unterzeichneten Stelle einzubringen.

Die Gegenstände sind bis spätestens 15. Juli ds. Js. beim Städt. Gaswerk abzuliefern, auch etwa bisher nicht gemeldete bezw. verschwiegene Gegenstände können noch abgeliefert werden und werden nach Ablauf dieser Frist Nachprüfungen vorgenommen.

Durlach, den 27. Juni 1917.

Metallannahmestelle Städt. Gaswerk.

Sammelt deutsche Teeblätter.

Brombeers, Erdbeers, Heidelbeers, Himbeers,
schwarze Johannisbeers, Kirsch-Blätter,
Blühendes Heidelkraut

können in jeder Menge gut getrocknet bei mir abgeliefert werden. Der Fruchtansatz darf nicht abgerissen werden, sondern muß an den Stämmchen zu besserer Verwendung austreiben.

Die Sammeltätigkeit ist sehr lohnend und rege Beteiligung dringend erwünscht.

Christian Niempp,
Karlsruhe, Kronenstr. 38.

Eine Manjarden-Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Gas ist an kleine Familie sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten
Gröbingerstraße 23.

Kilischfeldstraße 4 ist eine schöne 2 Zimmer-Wohnung, großer Küche, Keller, Speicher, Gas, an kleine, ruhige Familie auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen 4. St. 1, Vorderhaus.

Arbeiterinnen und Kinder

zum Pflücken von Erbsen gesucht. Beginn am Montag, den 2. Juli im Feld Rotebüschle, zwischen Hohen- und Grünwettersbach. Bezahlung nach dem Gewicht der gepflückten Erbsen.

H. Eckardt, Gutspächler, Hohenwettersbach.

J. L. Huber, Durlach

Handschuh-Fabrik

Telephon Nr. 216



Pfinzstr. 34/36,

empfiehlt

alle Sorten Glacélederhandschuhe.

Alle Sorten Felle (soweit beschlagnahmefrei) werden angekauft.

Stenographiekundige

(Gabelsberg) Damen und Herren, die bessere

Stellung

durch Erhöhung ihrer Leistungen erstreben, finden schnellfördernde Fortbildung; überraschende Erfolge. Auch Maschinenschreiben, Rechtschreiben, Buchführung, Schön- und Rundschrift.

Früher Dürbachstr., jetzt Gröbingerstraße 21 III.

Anmeldungen jederzeit.

Wir suchen:

Schlosser

Dreher

Horizontalbohrer

Gobler

Fräser für Vertikal- und

Horizontalbohrmaschinen

Hilfsarbeiter und

Hilfsarbeiterinnen.

Badische Maschinenfabrik

(Seboldwerk), Durlach.

Junge Burschen und

kräftige Tagelöhner

finden Beschäftigung

Lederfabrik Durlach

Herrmann & Ettlinger

Durlach bei Karlsruhe.

Kuerstraße 1 im 4. Stock

2 schöne Zimmer und Küche mit

Gas- und Wasserleitung sofort zu

vermieten. Näheres bei

H. Wilh. Hofmann,

Karlsruhe, Kaiserstraße 69.

4-Zimmerwohnung mit Zu-

behör auf 1. Okt. zu vermieten

Bäderstraße 8, 1. St.

Trauer-Kleider

können Sie für wenig Geld

selbst färben mit Seilmanns

Stofffarben aus der

Blumendrogerie Jnl. Schaefer,

Durlach, Hauptstr. 4, Tel. 298.

Privat-Unterricht

in Maschinenschreiben, Stenographie, Schönschreiben etc. wird bei sorgfältiger schneller Ausbildung zu mäßigen Preisen erteilt. Anmeldungen von 6 1/2 Uhr abends
Schloßstraße 9 II.

Erteile Pädagog. Unterricht

für Violine, vom Anfänger zum Solisten, sowie für Cello, Mandoline und Klavier. Nähere Auskunft wird erteilt
Adlerstraße 16.

Alleinstehende Witwe sucht eine geräumige 2. oder 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu mieten. Angebote unter Nr. 379 an den Verlag d. Bl.

Einfamilienhaus oder

Wohnung

von 4-5 Zimmern von einem Beamten sofort oder später zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 377 an den Verlag d. Bl.

Johannis- u. Stachelbeer

sind abzugeben

Scheffelstr. 17, parterre.

Schlacken

sind zu haben bei

Dr. Letterer.

Kulturak,

flüssiges Dünge- und Desinfektionsmittel, eignet sich vorzüglich zum Besprühen der Reben, sowie zum Düngen sämtlicher Sorten Gemüse, Obstbäume u. dergl., vernichtet Schnecken, Würmer, Maulwürfe und anderes Ungeziefer. Zu haben offen und abgefüllt in der

Central-Drogerie Paul Vogel,

Hauptstraße 74.

Kaufe

gebrauchte Möbel, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Gegenstände, Betten, Matrasen, Divans, Tische, Stühle, Chaiselongue, Schreibtische, Kleiderschränke, Bertilows, Kinderbetten, Kinderwagen, Bettfedern, Nähmaschinen, Kücheneinrichtungen, Uhren, Waffen, Musikinstrumente, Schmuckgegenstände und zahlte beste Preise. Angebote erbeten

Weintraub's An- u. Verkaufsgeschäft

Karlsruhe, 52 Kronenstr. 52

Telephon 3747.

